

Modewoche München : Herbst-Winter 1982-83

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 50

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MODEWOCHE MÜNCHEN
HERBST/WINTER 1982/83

Schweizer Stoffselektion

«Das Festival der internationalen Mode verleiht unserer Stadt eine «Anziehungs»-Kraft ganz besonderer Art...», konstatierte Münchens Oberbürgermeister bei der Eröffnung der 45. Modewoche, als er den Modepreis der Stadt München zum ersten Mal einem überseeischen Kreateur verlieh. Oscar de la Renta aus New York ist der sechste Ausländer unter den seit 1965 ausgezeichneten «Mode-Oscar»-Preisträgern. Der Amerikaner aus San Domingo revan-
chierte sich mit einem glanzvollen Defilée, in dem eine Gruppe von farbbezaubernden Galakleidern aus Gazar, einer Schweizer Reinseiden-Spezialität, viel Beifall fand.



△ BLEICHE AG, ZOFINGEN *Modell Escada*

Femininer Hosenrock aus Wollsiegel-Flanell. Dazu Stricktop mit Ajouré-Muster und abnehmbarem Rüschenkragen / Très féminin: jupe-pantalon en flanelle (qualité Woolmark). Haut assorti en tricot à dessin ajouré et col ruché amovible / Feminine divided skirt in Woolmark flannel. Worn with a knitted top with an open-work pattern and a removable ruched collar.

△ BLEICHE AG, ZOFINGEN *Modell Lodenfrey*

Lederblouson mit Abseite und assortiertem Rock aus buntgewebtem Leichtflanell (Wollsiegel-Qualität) / Blouson de cuir avec doublure et jupe assorties en légère flanelle tissée en plusieurs tons (qualité Woolmark) / Leather blouson, with back and matching skirt in light colour-woven flannel (Woolmark quality).

Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien St. Gallen

Fotos: Onorio Mansutti, Basel

Accessoires: A. Schlegel, TMC Zürich
Imodac AG, TMC Zürich
D. Neufeld AG, TMC Zürich



Romantik-Blusen

HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN *Modell Einhorn (Zeeb + Hornung)* [△]

Naturfaserkomfort bietet diese Bluse aus dem Baumwoll/Woll-Mischgewebe «Lanella Junior» (83% CO/17% WV / Le confort de la fibre naturelle pour cette blouse en coton et laine «Lanelle Junior» (83% CO/17% WV) / This blouse in the cotton/wool mixed fabric "Lanella Junior" (83% CO/17% WV) offers all the advantages of natural fibres.

HAUSAMMANN + MOOS AG, WEISSLINGEN

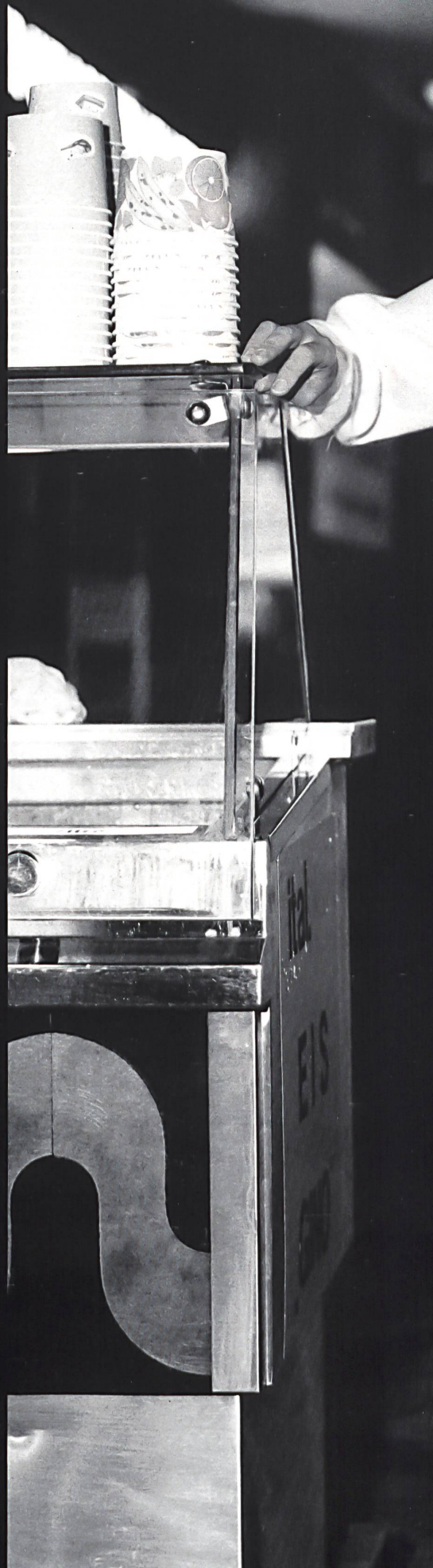
Modell Baltrik [▷]

Rock und Schultertuch aus buntgewebtem «Lanella» (55% WV/45% CO) / Jupe et fichu en «Lanella» tissé multicolore (55% WV/45% CO) / Skirt and shawl in colour-woven "Lanella" (55% WV/45% CO).

METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Modell Jacques Britt ^{▷▷}

Aparte Bluse aus Jacquard-Polyester «Mandarin» / Blouse allurée en jacquard-polyester «Mandarin» / Attractive blouse in jacquard polyester "Mandarin".







Comeback: das echte Kleid

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Modell *Création Hans Erras* [△]

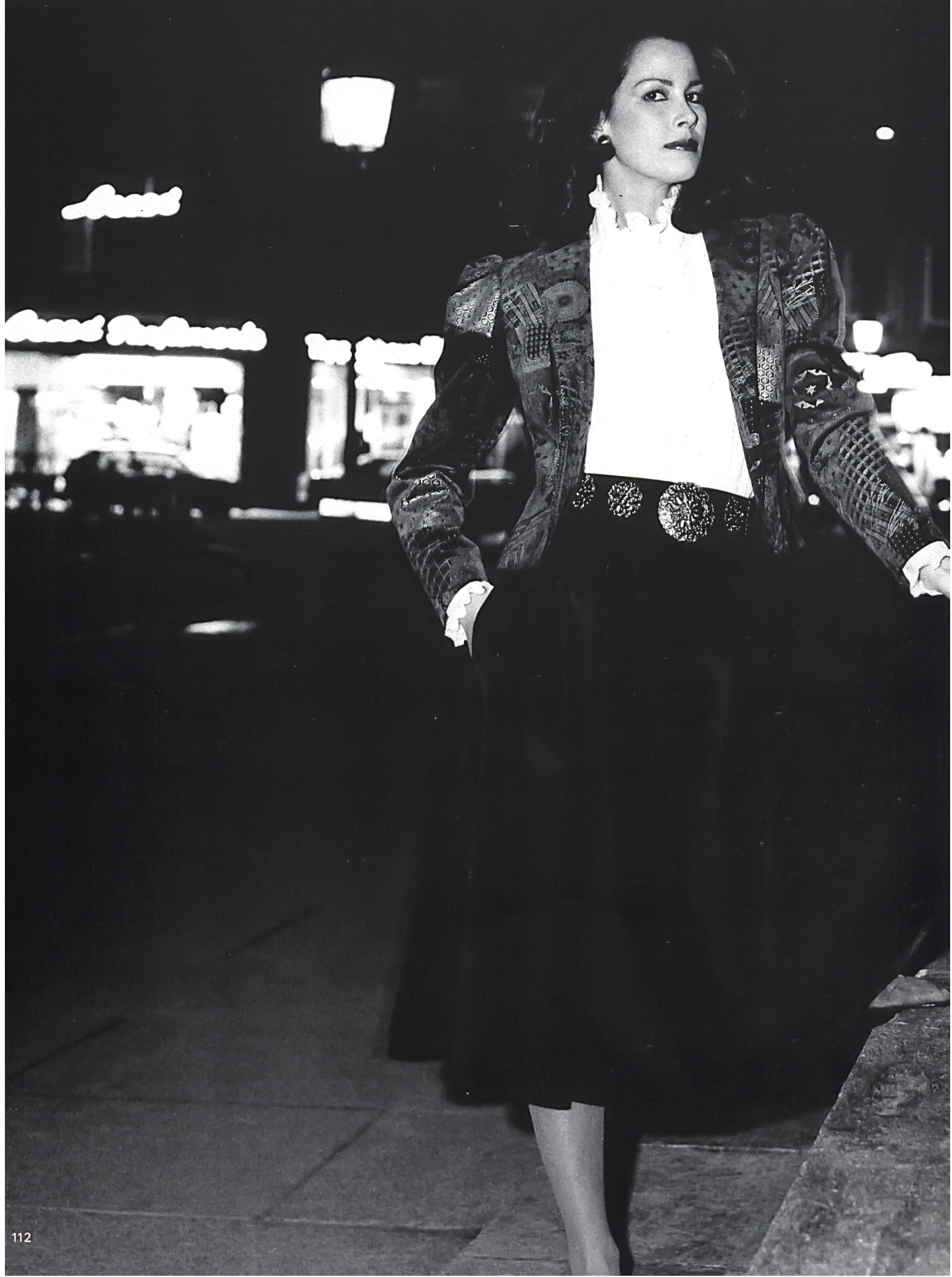
Reinseiden-Crêpe de Chine bedruckt für ein elegantes Hemdblusenkleid / Crêpe de Chine pure soie imprimé pour une robe chemisier habillée / Pure silk crêpe de Chine print for an elegant shirtwaist dress.

WEISBROD-ZÜRRER AG, HAUSEN AM ALBIS

Modell *Lima «Pierre Cardin»* [▷]

Chemisekleid in modischer Linienführung aus uni Satin-Crêpe (100% PE) / Robe chemisier de ligne actuelle en crêpe-satin uni (100% PE) / Fashionable shirtwaist dress in plain satin crêpe (100% PE).







Dekorative Details

△ J.G. NEF-NELO AG, HERISAU

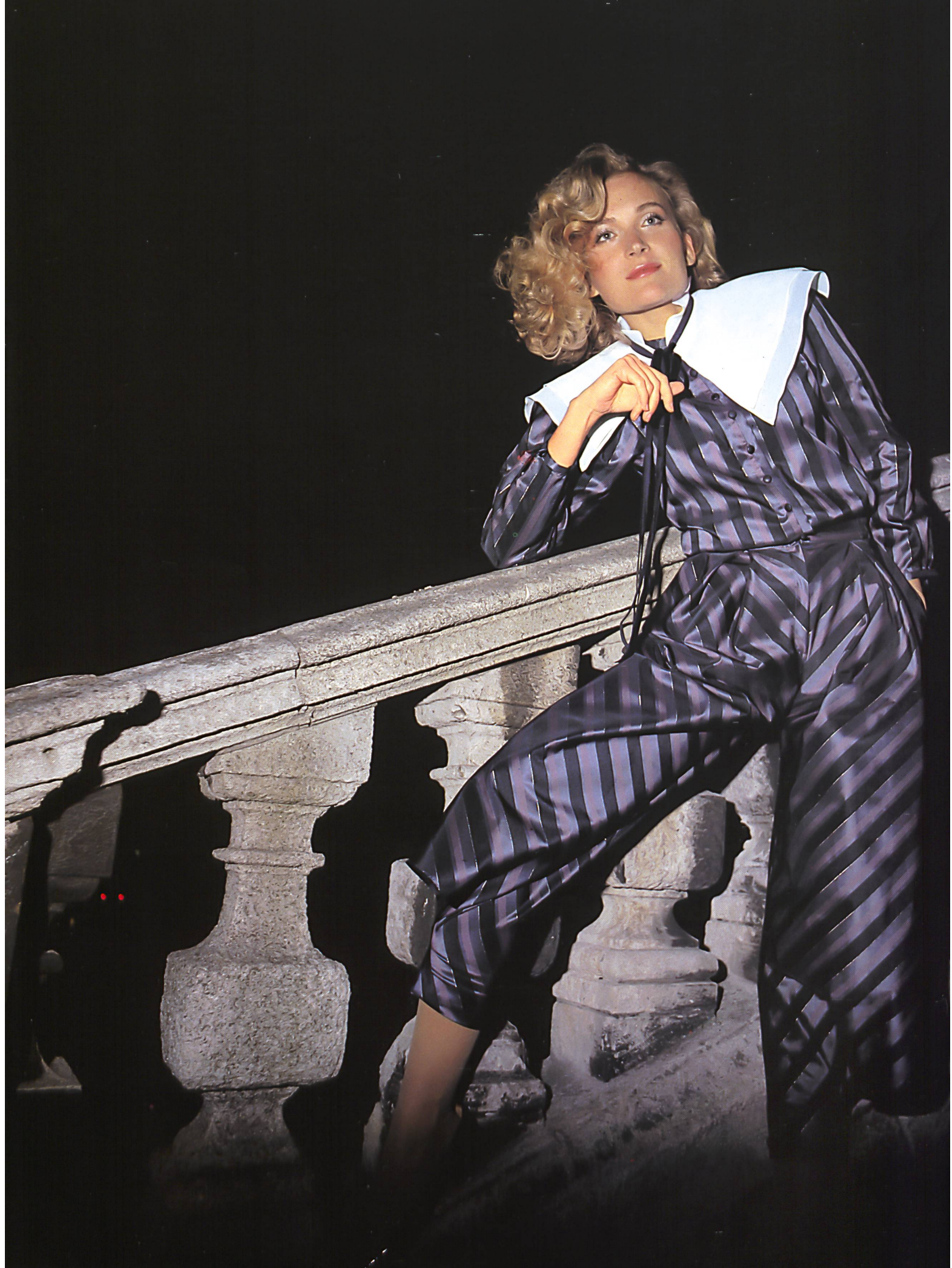
Modell Wappen

Romantische Baumwoll-Bluse mit Tülleinsatz und Kunstseiden-Stickerei / Blouse romantique en coton avec empiècement de tulle à broderie rayonne / Romantic cotton blouse with tulle insert and rayon embroidery.

◁ METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Modell Chamara Sportswear

Exklusives Trois-Pièces. Zur Jacke aus bedrucktem Baumwoll-Samt «Kabuki» gesellt sich der Rock aus uni Baby-Cord (100% CO) und die Bluse aus feinem Baumwoll-Batist / Trois-pièces exclusif. La veste en velours de coton imprimé «Kabuki» s'assortit d'une jupe en velours côtelé Baby-Cord (100% CO) et d'une blouse en fine batiste de coton / Exclusive three-piece outfit. The jacket in the cotton velvet print "Kabuki" is worn with a skirt in plain baby cord (100% CO) and a blouse in fine cotton batiste.





Taft im Dandy-Look

△ STEHLI SEIDEN AG, OBFELDEN

Modell Roger Lavallo

Hosenensemble aus garngefärbtem Polyester-Taft-Rayé mit Lurex-Effekt / Ensemble pantalon en taffetas rayé polyester, teint dans le fil, avec effets de Lurex / Trouser suit in yarn-dyed polyester striped taffeta with Lurex effects.

△ STEHLI SEIDEN AG, OBFELDEN

Modell Brigitte Weiss Design

Abendensemble aus garngefärbtem Taft-Rayé (100% PE texturé) / Ensemble de soirée en taffetas rayé, teint dans le fil (100% PE texturé) / Evening outfit in yarn-dyed striped taffeta (100% textured PE).

Qualität und Originalität der Stoffe

Wie an den anderen Modemessen dieses Frühjahrs bestimmten auch in München füllige Ärmel und Tops, grosse hochgestellte Kragen und schlanke Taillen die modische Silhouette. Das machte logischerweise hüllenweite Mäntel interessant und gab dem zierlichen Spenzerkostüm eine Chance. Über Rocklängen wurde viel diskutiert. Ergebnis: Weite Röcke bleiben lang, schmale werden verkürzt, und die Superkurze bleibt den Jungen vorbehalten. Sehr gut verkauften sich Hosenröcke, die ihre Hosenherkunft unter viel Weite und Schürzenteilen versteckten. Die optische Verführung, so wichtig als Kaufanreiz geworden, ging oft mehr von anregenden Details, ansprechenden Farben und verlockenden Stoffbildern als von den Schnitten aus. Das galt besonders für die Classics, denen durch markante Tweeds, Wolljacquards und Lederteile ein neues Make-up gegeben wurde; ebenfalls erreicht durch Applikationen, Stickereien und Besätze aus Samt, Feincord und Satin.

Junge Mode wurde zum einen durch den sportlichen Pilotenstil beeinflusst, zum anderen durch den weniger strengen Siedler- und Early-American-Look. Da waren Röcke mit Stufenvolants, unter denen kontrastfarbige oder mit Schweizer Stickerei gekantete Pettycoats hervorblitzten. Dazu gehörten auch grosse Schultertücher, warm gefütterte Gilets, Farmergirl-Kleider, Norwegerhosen und Stricksachen im Handarbeitsstil. Stofflich bevorzugte dieser Stil Wintercottons, wie Feincord oder Flanell, aber auch Waschwolle und Jacquards mit Blumenmuster, wobei die hochwertigeren meist schweizerischer Provenienz waren.

Obwohl das echte Kleid durch feminines Styling eine Belebung erfahren hat, werden Kombinationen weiter beliebt sein – allein schon aus Preisgründen. Noch einmal kündigt sich ein Boom an Romantik-Blusen an, deren schönste Modelle durch die Wirkung von St. Galler Tüll- und Organzastickereien, Guipure-Galons und Applikationsmotiven zu dekorativen Partnern für festliche Taft- und Moiré-Röcke werden.

Was für den festlichen Abend bestimmt, war vielfach Verkleidung für einen spektakulären Auftritt. Die Abendmode inspirierte sich an Barock-Kavalieren, an Mozartpagen, an taft-rauschenden Biedermeierroben, an puppigen Kinderkleidern oder koketten Ballettgirls. Als Ausgleich gab es viele smarte Smoking-Ladies und nach wie vor das «kleine Schwarze». Schweizer Lurex-Stickereien und Pailletten-Broderies, Applikationsmotive aus Samt, Satin und Lamé, Damassés, Crinkle-Samt, Schillertafte und Stickereiorganzas halfen mit, diese textilen Festträume zu verwirklichen.

WEISBROD-ZÜRRER AG, HAUSEN AM ALBIS

Modell Goldstart Couture

Festlicher Hosenanzug aus Moiré Galoche (56% AC/44% VI) / Ensemble pantalon habillé en moiré «Galoche» (56% AC/44% VI) / Trousersuit for party wear in moiré galoche (56% AC/44% VI).









Imprimés im Siedlerstil

△ METTLER + CO. AG, ST. GALLEN

Modell Hochroth Création

Kaschmir-Druck auf Wollmousseline «Zamora» (Wollsiegel-Qualität) / Impression cachemire sur de la mousseline de laine «Zamora» (qualité Woolmark) / Paisley print on wool mousseline "Zamora" (Woolmark quality).

△ H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Modell Erwin Kuhn

Exklusives Druckdessin auf fließender Mousseline (60% SE/40% WV) / Imprimé à dessin exclusif sur une mouvante mousseline (60% SE/40% WV) / Exclusive printed design on flowing mousseline (60% SE/40% WV).



Barok-Roben

STEHLI SEIDEN AG, OBFELDEN

Modell S-Modelle [△]

Taft-Abendkleid «Yvette» mit plissierten Volants am Oberteil (100% PE texturé) / «Yvette», robe du soir en taffetas à volants plissés sur le corsage (100% PE texturé) / Taffeta evening dress "Yvette" with pleated flounces on the bodice (100% textured PE).

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Modell Ella Singh [▷]

Grosses Abendkleid aus garngefärbter Reinseiden-Organza façonné «Aurora» / Grande robe du soir en organza pure soie façonné «Aurora», teint dans le fil / Gala evening gown in yarn-dyed pure silk figured organza "Aurora".



